

GCPR 2016: Symposium zur Mustererkennung beleuchtet Zukunftsthemen

- **DAGM e.V. blickt auf erfolgreiche Konferenz zurück**
- **Preise für herausragende Leistungen in der Mustererkennung**
- **Deep Learning spielt in vielen Vorträgen eine wichtige Rolle**

Hannover, 16. September 2016 – Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung (DAGM) blickt auf die erfolgreiche Durchführung der 38. German Conference on Pattern Recognition (GCPR 2016) zurück. Die diesjährige Konferenz fand vom 12. bis 15. September im Hotel Dormero in Hannover statt. Prof. Dr.-Ing. Bodo Rosenhahn vom Institut für Informationsverarbeitung der Leibniz Universität Hannover und Dr. Björn Andres vom Max-Planck-Institut für Informatik in Saarbrücken waren verantwortlich für die Organisation der Tagung. Die insgesamt 150 Teilnehmer aus Wissenschaft und Industrie hatten reichlich Gelegenheit, sich über wichtige Neuerungen aus der Bildverarbeitung und Mustererkennung zu informieren und auszutauschen. Das zukunftsweisende Thema Deep Learning spielte in zahlreichen Vorträgen, Workshops und Tutorien eine große Rolle. Zusätzlich gaben die Keynotes von David Fleet (University of Toronto), Thomas Wiegand (Heinrich Hertz Institut Berlin) und Patrik Perez (Technicolor) tiefe Einblicke in wegweisende Technologien und Zukunftstrends.

Herausragende Leistungen durch bedeutende Preise gewürdigt

Auch in diesem Jahr zeichnete die DAGM im Rahmen der Konferenz herausragende Leistungen und Veröffentlichungen von Forschern aus dem Gebiet der Mustererkennung und Bildverarbeitung aus. Der deutsche Mustererkennungspreis (gesponsert von Daimler) wurde an Sebastian Nowozin von Microsoft Research, Cambridge, Großbritannien, für besondere Beiträge zur Inferenz in strukturierten probabilistischen Modellen mit Anwendungen im Bereich der Computer Vision verliehen. Den DAGM MVTec Dissertationspreis erhielt Christoph Vogel vom Institut für Maschinelles Sehen und Darstellen der Technischen Universität Graz für seine Dissertation zum Thema „Robust and accurate 3D motion estimation under adverse conditions“.

Mit dem Best Paper Award der GCPR wurden David Hafner, Peter Ochs, Joachim Weickert, Sven Grewenig (alle Universität des Saarlandes) und Martin Reißel (Fachhochschule Aachen) für den Fachartikel zum Thema „FSI Schemes: Fast Semi-Iterative Solvers for PDEs and Optimisation Methods“ ausgezeichnet. Zum ersten Mal wurde dieses Jahr im Rahmen des Young Researchers' Forum der Best Master's Thesis Award vergeben an Iaroslav Shcherbatyi (Universität des Saarlandes) für die Arbeit „Convexification of Learning

from Constraints“. Ziel des Young Researchers‘ Forum ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Sämtliche Preisträger der vergangenen Jahre finden sich auf der Webseite der DAGM unter <http://www.dagm.de/preistraeger/> .

Hochrangiges Expertentreffen für Mustererkennung

„Wir sind sehr glücklich über eine stetig wachsende internationale Beteiligung an der GCPR. Allein in diesem Jahr erhielten wir Einreichungen von Autoren aus mehr als 20 Ländern. Außerdem durften wir Teilnehmer von Forschungsreinrichtungen und Firmen aus mehr als einem Dutzend Ländern und drei Kontinenten begrüßen. Die DAGM kommt dadurch ihrem Ziel, die Internationalisierung der GCPR weiter voranzutreiben, wieder einen Schritt näher. Die Teilnehmer der Konferenz konnten von dem Expertenwissen der Referenten und dem regen Austausch mit ihren internationalen Kollegen aus Wissenschaft und Industrie profitieren. Wir freuen uns auf die GCPR 2017 in Basel“, resümiert Prof. Dr. Carsten Steger, Pressesprecher der DAGM sowie Director Research bei der MVTec Software GmbH.

Über die DAGM

Die DAGM e.V. (Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Mustererkennung) vertritt die Forschung auf dem Gebiet der Mustererkennung auf nationaler und internationaler Ebene, insbesondere bei der International Association for Pattern Recognition (IAPR). Zweck des Vereins ist die Forschung und Förderung der wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Mustererkennung, der gegenseitige Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Behandlung wissenschaftlicher und technischer Fragen aus dem gesamten Gebiet der Mustererkennung im In- und Ausland. Wichtigstes Instrument ist die jährlich veranstaltete Fachtagung German Conference on Pattern Recognition (GCPR). Um wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Mustererkennung zu fördern, vergibt die DAGM jährlich Preise und Förderungen in mehreren Kategorien, wie zum Beispiel

- den Deutschen Mustererkennungspreis für herausragende, international sichtbare Forschung in den Bereichen Mustererkennung, Computersehen und Maschinelles Lernen,
- den DAGM MVTec Dissertationspreis für eine herausragende Dissertation in den Bereichen Mustererkennung, Bildverarbeitung, Maschinelles Sehen und Maschinelles Lernen, und
- den Best Master's Thesis Award im Rahmen des Young Researchers' Forum für herausragende Studienabschlussarbeiten in den Bereichen Mustererkennung, Bildverarbeitung, Maschinelles Sehen und Maschinelles Lernen.

Pressekontakt DAGM:

Prof. Dr. Carsten Steger
MVTec Software GmbH
Arnulfstr. 205
D-80634 München
Tel.: +49 (0)89-457795-0
Web: www.dagm.de